BS

Kerstin Valk

ARCHITEKTIN
INHABERIN UND GESCHÄFTSFÜHRERIN VALK ARCHITEKTEN GMBH

DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH

INFO@VALK-ARCHITEKTEN.CH

+41 61 272 59 22

HTTPS://VALK-ARCHITEKTEN.CH

LAUFBAHN

VEREINIGUNG

MÄRZ 2023 - HEUTE

Netzwerk frau und sia
Mitglied

NOVEMBER 2015 - HEUTE

Gebäudeversicherung Basel-Stadt
Mitglied der Verwaltungskommission

AUGUST 2009 - HEUTE

valk architekten gmbh
Basel
Architektin, Geschäftsführerin

VEREINIGUNG

NOVEMBER 1997 - HEUTE

SIA Basel
Mitglied

JURY

SEPTEMBER 2023

Umbau Maulbeerstrasse 44,46,52 und Sandgrubenstrasse 2+4, Basel
Jurymitglied
Wohnen

JULI 2000 - AUGUST 2009

Architekturbüro Kerstin Valk
Basel
Architektin, Büroinhaberin

AUSBILDUNG

NOVEMBER 1988 - NOVEMBER 1994

Dipl. Architektin ETH
ETH Zürich
Zürich

AUSBILDUNG

AUGUST 1993 - DEZEMBER 1993

Auslandstudium
Cornell University
Ithaca, N.Y., USA

Masterclass of Arthur Ovaska

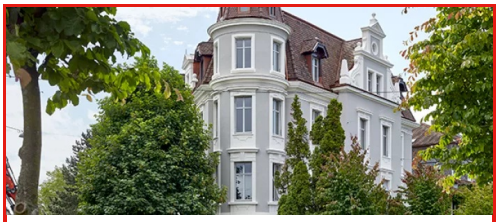
APRIL 1991 - SEPTEMBER 1991

Chemetov + Huidobro Architekten
Paris
Praktikantin, Umbau Musée d'Histoire Naturelle

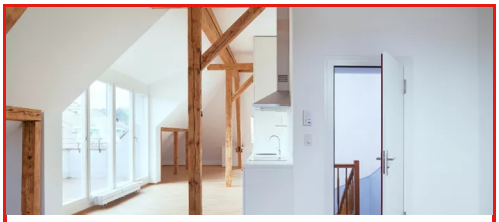
PROJEKTE

Umbau und Sanierung ehemaliges Pächterhaus
Wohnen, Eisenbahnweg 7 in Basel

Neubau Einfamilienhaus
Wohnen, Bückenweg, Bettingen



Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus
Wohnen, Schweizergasse 53 in Basel



Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus
Wohnen, Sempacherstrasse 68 in Basel

Umbau und Sanierung ehemaliges Pächterhaus

- Projektdaten :Mai 2020 - Juli 2024
- Ort : Eisenbahnweg 7 in Basel
- Funktion : Architektin, Generalplanerin
- Bauherrschaft : Immobilien BS / BUD BS, Städtebau & Architektur, Hochbau
- Firma : valk architekten gmbh
- Programm(e) : Wohnen

Das aus dem 18. und 19. Jahrhundert gewachsene Pächterhaus war ursprünglich Teil eines herrschaftlichen Gutes am Basler Stadtrand. Heute steht das im Inventar der Denkmalpflege befindliche Ensemble ausserhalb der Bauzone prominent in einer Grünanlage am Rhein.

Mit der sorgfältigen Sanierung erfolgt der Einbau von städtischen Wohnungen. Das komplexe, aus historischen Schichten bestehende Gebäudeensemble wird in seinem über die Zeit entstandenen Reichtum erhalten, unterstützt und sanft ergänzt. Als Antwort auf die unterschiedlichen Raumhöhen und auf das Fehlen von privaten Aussenräumen in den Obergeschossen entstehen vier Maisonettewohnungen mit direktem Zugang zum Gemeinschaftsgarten.

Der eingefriedete Garten mit seinem prächtigen Baumbestand wird weiterentwickelt, um neben Gemeinschaftsflächen auch privatere Aussenräume für die BewohnerInnen zu schaffen und den zauberhaften, inselhaften Charakter des Ensembles in der offenen Parklandschaft zu stärken. Natursteine, welchen aus dem Haus entfernt werden mussten, finden im Garten eine neue Verwendung.

Die Planung und Ausführung durch valk architekt:innen erfolgt im Rahmen eines Generalplanermandates.

Neubau Einfamilienhaus

- Projektdaten :April 2018 - Dezember 2019
- Ort : Bückenweg, Bettingen
- Funktion : Architektin, Gesamtleiterin
- Bauherrschaft : privat
- Firma : valk architekten gmbh
- Programm(e) : Wohnen

Das EFH für eine junge Familie ist inspiriert vom informellen Lebensgefühl der kalifornischen Case Study Houses.

Das gesamte Familienleben findet auf einer Ebene im Gartengeschoss statt. Der fliessende Wohn- und Essbereich wird durch die offene Treppe, die Küche und die Hauswirtschaftszone gegliedert. Über präzise gesetzte Fenster entstehen vielfältige Aussenbezüge in Garten und Landschaft. Die Eltern- und Kinderbereiche sind als eigenständige Welten konzipiert. Zimmer, Bäder und Ankleiden verbinden sich zu farbigen, spielerisch erlebbaren Rundläufen.

Die Holzelementbauweise mit Holzwolldämmung und Fi/Ta-Schalung, die Teilunterkellerung zur Minimierung des Aushubs, sowie der Einsatz einer Erdsonden-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage machen das EFH vorbildlich im Sinne der Nachhaltigkeit.

Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus

- Projektdaten :September 2017 - Mai 2019
- Ort : Schweizergasse 53 in Basel
- Funktion : Architektin, Gesamtleiterin
- Bauherrschaft : Stiftung Irêne Bollag-Herzheimer, Dreyfus Söhne &Cie AG
- Firma : valk architekten gmbh
- Programm(e) : Wohnen

Das 1904 erbaute Wohnhaus befindet sich im Inventar der Basler Denkmalpflege und wurde in Absprache mit der Denkmalpflege saniert.

Das gesamte Dach inklusive aller Gauben wurde gedämmt und die aufwändigen Spenglerarbeiten wurden erneuert. Im Mansardengeschoss wurde eine zusätzlich Wohnung eingebaut. Die Fenster aus den siebziger Jahren wurden mit, dem historischen Charakter entsprechenden, Holzfenstern ersetzt. Der Erhalt möglichst aller historischen Bauelemente stand im Vordergrund. Wo immer möglich wurde repariert und ergänzt.

Im Inneren wurden die grossbürgerlichen Raumfolgen sorgfältig saniert. Als neues Element erhielt jede Wohnung eine grosszügige Küche, welche sich über transparente Doppelflügeltüren mit der bestehende Raumfolge verbindet. Eine besonders sorgfältige Material- und Farbwahl schaffen eine neue Grosszügigkeit in den kleinen Bädern.

Durch Planung und Bauleitung aus einer Hand konnte kosten- bewusst und im vorgegebenen Zeitrahmen eine hohe bauliche und gestalterische Qualität erzielt werden.

Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus

- Projektdaten :September 2013 - März 2015
- Ort : Sempacherstrasse 68 in Basel
- Funktion : Architektin, Gesamtleiterin
- Bauherrschaft : privat
- Firma : valk architekten gmbh
- Programm(e) : Wohnen

Das Haus an der Sempacherstrasse 68 wurde 1914 von R. Brenneisen und O. Wenk erbaut.

Die soziale Verantwortung stand beim Umbau des sich im Inventar der Denkmalpflege befindenden Mehrfamilienhauses im Vordergrund. Mit dem Umbau in bewohntem Zustand blieb günstiger Wohnraum in der Stadt bestehen und mit dem Einbau von zwei weiteren Wohnungen in den beiden Dachgeschossen wurde dieser sogar erweitert. Eine «Mütze» wurde über das Haus gestülpt, zum Schutz vor Kälte und sommerlicher Wärme. Das grosse Mansardendach ist mit Holzwolle gedämmt und die ins Dach greifenden Aussenwände sind mit demselben Material Innen gedämmt. Der Anschluss des Hauses an die Fernwärme ermöglichte den Ausbau der Ölheizung und der Elektroboiler.

Das energetisches Gesamtkonzept, die Wiederverwendung und der Erhalt von Bauteilen und Oberflächen wie auch die Verwendung dauerhafter, ökologischer Materialien verbinden sich mit einem Gespür für die Eigenheiten und die Schönheit des historischen Hauses.

netzwerk frau und sia
réseau femme et sia
rete donna e sia
network woman and sia